

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 18.11.2009**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2009 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 In der letzten Ratssitzung wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

5. **Gebührenkalkulation zur Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Thießen**
Vorlage: THI-BV-019/2009
 Die Gebührenkalkulation lag allen Gemeinderäten vor. Bisher gab es eine Verwaltungskostensatzung für die VG Coswig (Anhalt). Diese war aber nicht rechtskonform, da jede Kommune für den eigenen Wirkungsbereich eine Satzung verabschieden muss.
 Die Gebührenkalkulation bildet die Voraussetzung für die Festlegung der Kostenätze in der Verwaltungskostensatzung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

6. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Thießen (Verwaltungskostensatzung)

Vorlage: THI-BV-020/2009

Der Bürgermeister verweist auf die neuen Kostentarife, die im Vergleich zu der vorherigen Kostensatzung gestiegen sind.

Herr Stukowski merkte an, dass der Verwaltungsaufwand in Bezug auf die Kostensätze tlw. sehr unterschiedlich ist.

Frau Schneidewind hielt es im Zeitalter von Computer und Kopierer nicht notwendig Abschriften anzufertigen. Hier wurde darauf verwiesen, dass es auch handschriftliche bzw. lädierte Vorlagen gäbe, die abgeschrieben werden könnten. Herr Müller fragte an, ob es sich bei Anfertigung von Kopien um beglaubigte Kopien handle. Der Bürgermeister entgegnete, dass es sich nur um Kopien ohne Beglaubigung handelt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

7. Aufhebung des Beschlusses - enviaM - Verkürzung der Laufzeit der Konzessionsvertrages Elektro

Vorlage: THI-BV-021/2009

Der Gemeinderat hatte erst spät den Beschluss zur Verkürzung der Laufzeit gefasst, der heute wieder aufgehoben werden soll. Anlass hierfür wird in der Beschlussbegründung deutlich. Die Verfahrensweise der damaligen Verlängerung des Konzessionsvertrages ist nicht gesetzeskonform und daher kann die Laufzeit auch nicht verkürzt werden. Somit läuft der Vertrag 2011 aus.

Der Bürgermeister kann es in Bezug auf diese ganze Angelegenheit kaum nachvollziehen, warum dies nicht im Vorfeld der Beschlussfassung eindeutig geklärt werden konnte. Lag es an der enviaM oder der Verwaltung, dass hier nicht ausreichend recherchiert wurde.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

8. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

Kupferhammerweg (Wiesenweg)

Entlang des Weges wurden 4 Bäume gepflanzt (2 Trompetenbäume, 2 Blumen-
eschen).

Herr Bittner fragte hierzu an, ob die Baumbepflanzungen die Befahrung des Wiesenweges mit PKW's einschränken? Der Bürgermeister verneinte diese Anfrage und schlug den Gemeinderäten vor, einen festen Poller auf den Weg zu setzen, der bei Bedarf umgeklappt werden kann. Die Familie Specht wäre mit solch einer Lösung einverstanden.

- Eine Tanne wurde vor dem Gemeindehaus und vor der Feuerwehr gepflanzt

Trauerhalle

Die neuen Fenster wurden in der Trauerhalle eingebaut. Der notwendige Anstrich erfolgt in den Wintermonaten.

Flächennutzungsplan – Beratung 16.12.2009

In dieser Beratung ging es in erster Linie um die Reduzierung der B-Plangebiete in Luko und in Thießen. Der Investor REAL-Bau war mit einem Wegfall der linken Seite Richtung Kupferhammer des P-Plangebietes nicht einverstanden. Man konnte sich in soweit einigen, dass die dort ausgewiesenen Baugrundstücke von 16 auf 8 reduziert werden könnten. Die Forderungen des Planers von jeweils 10 T€ für die Änderungen der B-Plangebiete in Luko und Thießen sind nicht akzeptabel. Der Bürgermeister teilte dem Planer mit, dass der Gemeinderat diese Kosten nicht akzeptieren wird.

Der Bürgermeister hofft im Zuge der Erarbeitung des Flächennutzungsplanes, dass es für den Abriss der Wohnblöcke Fördermittel gibt. Erste Gespräche wurden mit dem Landesverwaltungsamt geführt. Jedenfalls planen die Eigentümer der Wohnblöcke keine Umnutzung oder Investitionen. Der Bürgermeister hofft auf einen Abriss der Blöcke, so dass sich die Silhouette von Thießen positiv ändern kann.

Gemeindegebietsreform

Die 2. Bürgeranhörung fand am 29.11.2009 statt. Das Ergebnis, welches im Amtsblatt veröffentlicht wurde, ist allen Gemeinderäten bekannt. Der Kreistag hat den Auskreisungsantrag der Gemeinde Thießen wie erwartet abgelehnt. Zu dieser Entscheidung liegt eine schriftliche Stellungnahme seitens des Landkreises vor (Schriftstück erhalten alle Gemeinderäte).

Frau Schneidewind fragte in diesem Zusammenhang an, ob es einen Rechtsbehelf zur Entscheidung des Kreistages gäbe, gegen den man evtl. Widerspruch einlegen könnte.

Der Bürgermeister hielt einen Widerspruch gegen den Kreistagsbeschluss für nicht möglich. Er machte darauf aufmerksam, dass die Unterschriftensammlung der Volksinitiative für das Volksbegehren angelaufen ist. Alle Informationen darüber sind im Internet veröffentlicht.

Haushalt 2010

Der Bürgermeister machte den Gemeinderäten deutlich, dass den Kommunen durch das neue Finanzausgleichsgesetz weniger Mittel im nächsten Jahr zur Verfügung stehen werden. Wegbrechende Steuereinnahmen, eine weiterhin hohe Kreisumlage werden der Gemeinde nur wenig Spielräume lassen.

Erneuerung Abwasserleitung Ortsnetz Luko

Der Bürgermeister berichtete von der letzten Verbandsversammlung des Abwasserverbandes, auf der der Wirtschaftsplan 2010 mit der Baumaßnahme Erneuerung der Abwasserleitung in Luko beschlossen wurde.

Herr Stukowski informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Lukoer Bürger verunsichert sind über die Festlegungen des Abwasserverbandes das Abwasserleitungsnetz in Luko zu erneuern.

Der Bürgermeister bestätigte, dass es vom Verband bisher unterschiedliche Aussagen gibt. Zum einen müssen die Anlieger keine Beiträge für den Hauptsammer entrichten, zum anderen werden bei einer neuen Hausanschlussleitung Beiträge fällig. Die Kosten liegen bei ca. 130,- €/m. Für die zukünftigen Investitionen in Luko sollten die Beiträge aus 2009 der Altanschlussnehmer verwendet werden. Herr Stukowski teilte mit, dass nach Aussagen des Verbandes diese Gelder bereits für den Bau der Druckleitung von Luko nach Thießen verwendet wurden.

Informationen

- Verkehrszeichen wurden im Wert von ca. 1000 € bestellt
- Reparaturarbeiten an der Straße nach Ragösen sind dringend notwendig (Aufstellung 50 kmh-Schild)

Der Bürgermeister beendete um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.12.2009

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin